

NACHFOLGERIN

Gerda Ridler übernimmt Landesgalerie NÖ

▪ Kunsthistorikerin und Präsidentin des Salzburger Kulturvereins folgt Anfang 2022 auf Christian Bauer.

vom 01.03.2021, 12:52 Uhr | Update: 01.03.2021, 12:58 Uhr



Ab dem nächsten Jahr leitet Gerda Ridler die Landesgalerie NÖ in Krems.
© apa / Alexandra Bruckböck

Gerda Ridler ist am Montag als neue künstlerische Direktorin der Landesgalerie NÖ in Krems vorgestellt worden. Die Kunsthistorikerin wird am 1. Jänner 2022 die Position übernehmen, die aktuell von Christian Bauer bekleidet wird. Der Vertrag ist auf fünf Jahre befristet. Für die Stelle waren 25 Bewerbungen eingegangen.

Ridler hatte zuvor unter anderem als wissenschaftliche Direktorin des Oberösterreichischen Landesmuseums in Linz gearbeitet. Sie war zudem am Wiener Belvedere, dem Lentos Kunstmuseum Linz, dem Kunstmuseum Stuttgart und dem Festival "steirischer herbst" in Graz tätig. Seit 2020 ist die gebürtige Mühlviertlerin Präsidentin des Salzburger Kulturvereins.

Mehr zu diesem Thema



Landesgalerie NÖ: "Akt der Weiterentwicklung"
04.03.2021

"Als visionären Ort positionieren"

"Mit Gerda Ridler gewinnen wir eine hoch qualifizierte Persönlichkeit für die künstlerische Leitung der Landesgalerie Niederösterreich", erklärte Paul Gessl, Geschäftsführer der Niederösterreichischen Kulturwirtschaft GesmbH (NÖKU). Mit umfangreichen Erfahrungen als Museumsleiterin, Kuratorin, Ausstellungsmanagerin und Kulturvermittlerin sei sie dafür prädestiniert, das "jüngste und größte Haus auf der Kunstmeile Krems als visionären, genreübergreifenden Ort niederösterreichischer Kunst mit europäischer Dimension zu positionieren". (apa)